

228
242

20. Juli 1939.

241
239
Berlin, 1. März 1943

Herrn
Prov. Dr. Claudius Freiherr von Schwerin
München 13

Sehr geehrter Herr Professor!
Der Verlag Gustav Fischer, Jena, mahnt uns
dringend um die Besprechung des Buches Kiess-
ling, Zauberei in den germanischen Volksrech-
ten. Das Besprechungsexemplar ist am 11. Juni
1941 an Sie abgegangen und müßte nun unbedingt
in das nächste Heft des Deutschen Archivs.
Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns
die Anzeige, vielleicht zusammen mit dem Bader-
schen Aufsatz über die Alemannischen Baaren der
auch 1941 herauskam, möglichst umgehend schicken
könnten.

Mit aufrichtigen Empfehlungen Heil Hitler!

I.A.

chterfelde

zenweg 23

der Lage, auf Ihre
ichsinstituts eine
Augneblick nicht ge-

Hitler!

.A., Berlin, Greife-
English.

Sch.Konto an.

Im Voraus verbindlichen Dank

Heil Hitler

Literatur und Kultur

h. Mündliche Prüfung

v. Schwerin

237
27. Juli 1942.

Berlin, d. 12. 3. 40.

Herrn Professor Dr. Frh. v. Schwerin München 13

Adelheidstr. 8

Sehr verehrter Herr Kollege!

Herrn Professor Dr. Cl. Frhr. von Schwerin München 13

Auf der Reise nach Bonn wurde
Abend Uhr durch München. Adelheidstr. 8 hat zu-
viel Verspätung hat, werde ich vermehren, sie noch te-
lephonisch zu erreichen. Heute nur soviel, daß die

Sehr geehrter Herr Professor!

Dürfen wir die Anfrage an Sie richten, ob Sie im Deutschen Archiv
die Ausführungen: Franz Beyerle, Zum Problem der alamannischen Baaren
(Sav. Zs. 62, 1942, S. 305-322) vielleicht mit der freundlicherweise über-
nommenen Besprechung der Arbeit von Bader zusammen anzeigen möchten,
oder ob Sie einen anderen Modus für richtig halten.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

i.A.